



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

130/05

1

Sitzungsvorlage

Datum 18.05.2005

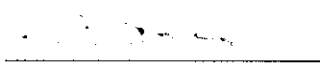
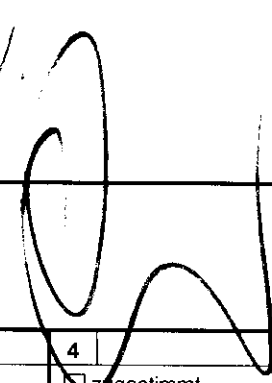
Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Kulturausschuss	öffentlich	02.06.2005
2.			
3.			
4.			

**Stadtbücherei Eschweiler;
hier: Jahresbericht 2004**

Beschlussentwurf:

Der Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler für das Jahr 2004 wird zur Kenntnis genommen.

Handwritten signature

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input checked="" type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Der beigefügte Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler für das Jahr 2004 wird zur Kenntnis gegeben.

Anlage

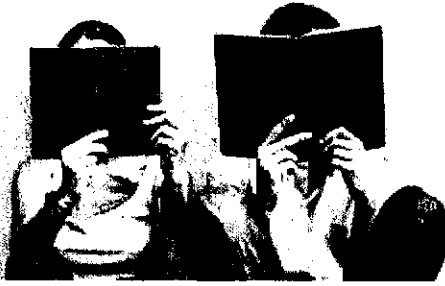
Stadtbücherei Eschweiler

Jahresbericht

2004

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
Die Stadtbücherei Eschweiler auf einen Blick	2
Die Statistik im Einzelnen	3
• Medienangebot	3
• Nutzung der Angebote	4
• Medien	4
• Internet	5
• Auswärtiger Leihverkehr	5
• Leser- und Besucherstatistik	6
Projektarbeit	7
Öffentlichkeitsarbeit	7
• Veranstaltungen	8
• Die Stadtbücherei im Spiegel der Presse u. im Internet	8
Ressourcen	9
• Räumlichkeiten	9
• Öffnungszeiten und Personal	9
• Finanzen	10
• Sponsoren	10
Ausblick auf 2005	10



„Bibliotheken rechnen sich nicht, aber sie zahlen sich aus“

Einleitung:

Die Stadtbücherei Eschweiler nimmt ihren Auftrag, gemeinsam mit Elternhaus, Kindergarten, Schule und anderen Bildungs- und Erziehungseinrichtungen Kinder und Jugendliche fit für die Informations- und Wissensgesellschaft zu machen, sehr ernst. Die Vielfalt des realen und virtuellen Medienangebots und die dadurch entstehende Informationsflut stellt für uns alle, besonders aber für Eltern und Heranwachsende eine große Herausforderung dar und führt nicht selten zu Verunsicherung und Überforderung bei allen Beteiligten. Hier versucht die Stadtbücherei im Rahmen ihrer personellen und finanziellen Möglichkeiten Hilfestellungen zu geben.

Nach der umfassenden Neugestaltung von Erwachsenen- und Kinderbücherei und dem Projekt **Laufen, Sprechen, Lesen.... Leben** mit seinem umfangreichen Veranstaltungsangebot, stand 2004 die Arbeit am Bestand im Mittelpunkt der Aktivitäten. Ein weiterer Schwerpunkt war die Weiterführung der Aktivitäten im Bereich *Leseförderung* unter Berücksichtigung der Erfahrungen, die bei dem Projekt 2003/2004 gesammelt werden konnten.

So wurden im Berichtsjahr neue Konzepte für Klassenführungen und die Gestaltung von Unterrichtsstunden in der Stadtbücherei entwickelt, die die Schülerinnen und Schüler bei der Informationssuche und im Umgang mit Medien und Informationen unterstützen und ihre Medienkompetenz¹ fördern.

Die Bücherei hat 2004 daneben auch ihre anderen Aufgaben wahrgenommen, wie:

- Die Versorgung mit Literatur und Unterhaltungsmedien,
- die Bereitstellung von Büchern, Zeitungen, Zeitschriften und anderen Medien zum Wissenserwerb, zur Information und zur Meinungsbildung und
- die Bereitstellung von Büchern und Medien zur Unterstützung und Hilfe bei der Bewältigung von Herausforderungen und Problemen in Beruf, Alltag und Freizeit.

Fazit: Das äußere Erscheinungsbild der Stadtbücherei konnte erheblich verbessert werden, ebenso die Präsentation von Büchern und Medien. Das breite und stark Familien orientierte Angebotsspektrum der *Stadtbücherei Eschweiler* wird intensiv genutzt und der Einrichtung *Stadtbücherei* wird von der Bevölkerung eine hohe Wertschätzung - Tendenz steigend - entgegen gebracht.

Die wesentlichen Ziele, die sich die Stadtbücherei für 2004 gesteckt hatte, wurden erreicht.

Selbstkritisch bleibt anzumerken: Die Nutzungsintensität der Internetarbeitsplätze ist 2004 um 49,3% zurückgegangen, die Anzahl der Fernleihbestellung ist um 43% zurückgegangen

¹ Unter Medienkompetenz wird hier die Fähigkeit verstanden, je nach Informationsbedarf unterschiedliche Medien nebeneinander optimal nutzen zu können.

und das Ziel, 15 – 20 % des Bestandes in Form neuer Medien anzubieten, wurde 2004 nicht erreicht. Es bleibt also noch einiges zu tun.

Tabelle 1 bietet anhand einiger Eckdaten eine Gesamtübersicht über Kosten und Leistungen der Stadtbücherei im Jahr 2004.

Die Stadtbücherei Eschweiler auf einen Blick

	31.12.2003	31.12.2004	In % zu 2003
Medienbestand	40.222	40.750	+ 1,3
Anzahl der Besucherinnen und Besucher	65.810	60.465	- 8,1
Anzahl der Entleihungen / pro Öffnungsstunde	102.121 / 103	104.143 / 96	+ 1,9
Aktive Leserinnen und Leser	3.927	4.181	+ 6,5
Medienanschaffungsetat	33.857,-€	36.214,26	+ 7,0
Neuzugänge Bücher und Medien	2.226	2.595	+ 16,6
Ausgaben für Medien pro Einwohner*	0,61 €	0,65 €	+ 6,6
Öffnungszeiten gesamt / pro Woche	993 / 22	1.089 / 22	+ 9,7
Anzahl der Veranstaltungen einschl. Klassenführungen u. Projektveranstaltungen/ TeilnehmerInnenzahl	62 / 1.635	42 / 1.400	- 32,3 - 14,4
Über Fernleihe entliehene Bücher (passiv/aktiv)	547 / 102	321 / 122	- 41,3 + 19,6
Anzahl Internetplätze / Internetnutzung	4 / 993	4 / 503	0 / - 49,3
Ausgaben gesamt / pro Einwohner (lt. Rechnungsergebnis)	254.853,67 / 4,59 €	240.995,64 / 4,33 €	- 5,4 - 5,7
Einnahmen aus Ersatz, Lese- und Mahntgelten	23.931,-	23.111,56	- 2,7%

Tabelle 1: Gesamtübersicht *55.613 Einwohnerinnen u. Einwohner (Stand: 30.06.2004)

Die Statistik im Einzelnen

Medienangebot

Zum 31.12.2004 stand für die Leserinnen und Leser der Stadtbücherei folgendes Medienangebot bereit:

17.659 Sachbücher und Zeitschriften inkl. 963 Nachschlagewerke
9.314 Romane
8.538 Kinderbücher
4.272 Kassetten, CDs, CD-ROM
820 Videofilme und DVD
147 Spiele

Tabelle 2 zeigt die Zusammensetzung des Bestandes 2004 in Vergleich zu 2003; in Abbildung 1 ist die Zusammensetzung des Bestandes ausschließlich auf 2004 bezogen dargestellt.

Bestand	2003	%	2004	%
insgesamt	40.222	100	40.750	100
Sachbücher (inkl. Info-Bestand u. Zeitschriften)	17.325	43,0	17.659	43,3
Romane	9.098	22,6	9.314	22,9
Kinderbücher	8.564	21,3	8.538	20,9
Kassetten / CDs / CD-ROM	4.334	10,8	4.272	10,5
Videofilme / DVD	754	1,9	820	2,0
Spiele	147	0,4	147	0,4

Tabelle 2: Das Medienangebot im Vergleich 2003/2004

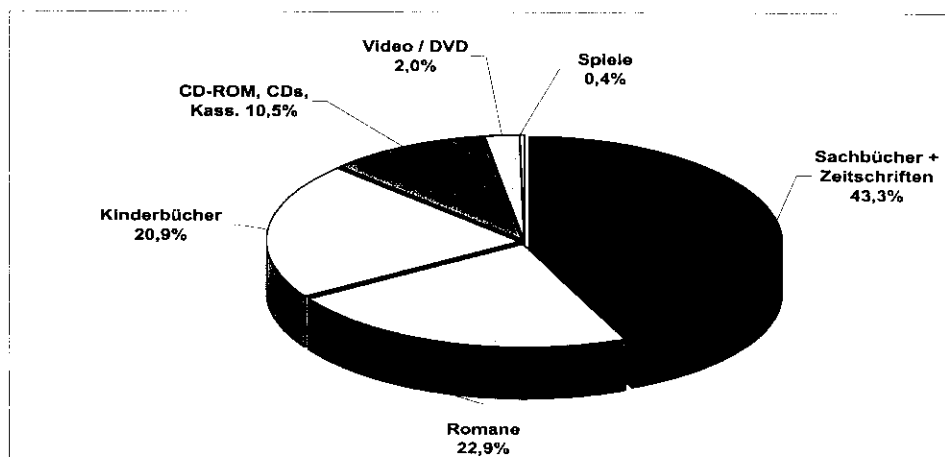


Abbildung 1: Zusammensetzung des Medienangebotes, Stand 31.12. 2004

Nicht erreicht wurde das Ziel: 15 – 20% des Medienangebots in Form audiovisueller Medien vorzuhalten. Ende 2005 waren es lediglich insgesamt 12,5 %.

Nutzung der Angebote

Medien

Die Zahl der Entleihungen hat auch in 2004 weiter zugenommen und damit zum dritten Mal in Folge die **100.000** überschritten. Die deutliche Ausleihsteigerung im Bereich der Videofilme/DVD ist auf die Erweiterung und die damit einhergehende Aktualisierung des Bestands zurückzuführen. Hier wird sehr deutlich, wie stark die Nachfrage von der Attraktivität des Angebots abhängt. Tabelle 3 ist die Mediennutzung 2004 und ihre Entwicklung gegenüber 2003 zu entnehmen.

Mediennutzung im Vergleich	2003	2004	%
Medienausleihe insgesamt	102.121	104.143	+ 1,9
Sachbücher / Zeitschriften	23.330	22.888	- 1,9
Romane	26.953	27.805	+ 3,2
Kinderbücher	24.586	25.539	+ 3,9
Kassetten / CDs / CD-ROM	21.558	20.921	- 3,0
Videofilme/DVD	4.953	6.274	+ 26,8
Spiele	741	716	- 3,4

Tabelle 3: Mediennutzung

Die „Schallgrenze“ von 100.000 Entleihungen wurde 2004 zum dritten Mal in Folge erreicht. Ein Ziel ist es, diese Ausleihzahl auch in den nächsten Jahren nicht zu unterschreiten. Voraussetzung für die Zielerreichung ist ein entsprechender Medien-Anschaffungsstat.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Ausgaben für Medien seit 1997 zur Verdeutlichung dargestellt (lt. Ergebnis der jeweiligen Jahresrechnung, in €):

1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
36.133,19	39.385,64	42.525,67	36.050,21	37.570,83	36.004,32	33.853,41	36.214,26

Tabelle 4: Entwicklung des Medienetats 1997 – 2004

Der Medienetat für 2004 war gegenüber dem für 2003 um 7% höher; er lag damit etwa auf dem Niveau der Jahre 2000 und 2002.

Internet

Die folgende Tabelle 5 zeigt die Nutzung der Internetplätze, die die Stadtbücherei für die Besucherinnen und Besucher vorhält für die Jahre 2003 und 2004. Dieses Angebot wird vor allem von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt, die zu Hause keine Möglichkeit der Internetnutzung haben oder von Besucherinnen und Besuchern, die als Gäste in Eschweiler sind. Daneben sind 2 Plätze zusätzlich mit einem Office-Paket ausgestattet, das häufig genutzt wird um persönliche Dokumente (Bewerbungen, Referate usw.) zu schreiben.

Internetnutzung	2003	2004	%
Nutzung / Plätze	993 / 4	503 / 4	- 49,3 / 0

Tabelle 5: Internetnutzung

Das Internet ist zu einem selbstverständlichen Medium, vor allem für Kinder und Jugendliche, geworden. Die Anzahl der Haushalte, die über einen eigenen Internetzugang verfügen, steigt ständig. Der Rückgang der Internetnutzung in der Stadtbücherei ist u.a. sicherlich auch darauf zurück zu führen. Einzelne Besucherinnen und Besucher haben geäußert, dass der Preis für die Internet-Nutzung in der Stadtbücherei (1, - € pro angefangene halbe Stunde) als zu hoch angesehen wird.

Unter den Stichworten *Chancengleichheit und Digitale Spaltung der Gesellschaft*² bleibt es auch in Zukunft eine wichtige Aufgabe öffentlicher Bibliotheken, dieses Angebot vorzuhalten.

Auswärtiger Leihverkehr

Der Auswärtige Leihverkehr ist nach wie vor eine wichtige Ergänzung des in der Bücherei vorgehaltenen Angebots und stellt für die Leserinnen und Leser häufig die einzige Möglichkeit dar, benötigte Literatur überhaupt zu erhalten.

Seit 2004 erfolgt die Bestellung im Wesentlichen online; das hat zu einer erheblichen Beschleunigung und Arbeitserleichterung bei der Abwicklung, aber auch zu Mehrkosten und zum Rückgang der Bestellungen geführt (s. Tabelle 6).

Auswärtiger Leihverkehr / Nutzung	2003	2004	%
Passiver (nehmender) Leihverkehr	547	321	- 41,3
Aktiver (gebender) Leihverkehr	102	122	+ 19,6

Tabelle 6: Auswärtiger Leihverkehr

Der Auswärtige Leihverkehr ein wichtiger Bestandteil im Serviceangebot der Stadtbücherei, der in absehbarer Zeit auch nicht durch Alternativen zu ersetzen ist. Der Umfang der Inanspruchnahme hängt im Wesentlichen vom Bedarf einzelner Leserinnen und Leser ab. Weitere Kriterien sind die Zufriedenheit mit den erbrachten Leistungen sowie entstehende Kosten.

² „Vieles spricht dafür, dass die These von der Spaltung der Gesellschaft in eine hoch spezialisierte Info-Elite und ein Medienproletariat nicht aus der Luft gegriffen ist. Und: Es hängt (...) in hohem Maße von der sozialen Stellung der Eltern ab, zu welcher Gruppe jemand später gehören wird.“ (S. Gaschke in *Die Zeit*, Nr. 45, 2003).

Leser – und Besucherstatistik

Um Aussagen darüber zu erhalten, wie groß der Kundenstamm der Stadtbücherei ist, wird jede/r Leser/in der/die einmal im Jahr Bücher und/oder Medien ausleiht als aktive/r Leser/in erfasst. Daneben werden die Neuanmeldungen in einer Statistik festgehalten und alle Besucherinnen und Besucher eines Jahres mit Hilfe einer Zählanlage gezählt. Die Ergebnisse für 2003 und 2004 sind in Tabelle 7 aufgeführt.

	2003	2004	+/- in %
Aktive Leserinnen und Leser	3.927	4.181	+ 6,5
Besucherinnen u. Besucher	65.810	60.465	- 8,1
Neuanmeldungen	1.057	1.145	+ 8,3

Tabelle 7: Aktive Leser, Anzahl der Neuanmeldungen und der Besucherinnen und Besucher

Die Zahl der aktiven Leserinnen und Leser ist gegenüber 2004 um 254 Personen gestiegen. Der scheinbar dazu im Widerspruch stehende Rückgang bei den Besucherzahlen hängt u.a. damit zusammen, dass der telefonische Service der Bücherei verstärkt in Anspruch genommen wird.

Die Zahl der Neuanmeldungen lag in den letzten Jahren regelmäßig zwischen 900 und ca. 1.050 pro Jahr und ist 2004 erfreulicherweise überdurchschnittlich um 8,3 % angestiegen. Die Aufteilung nach Alter ist Abbildung 1 zu entnehmen.

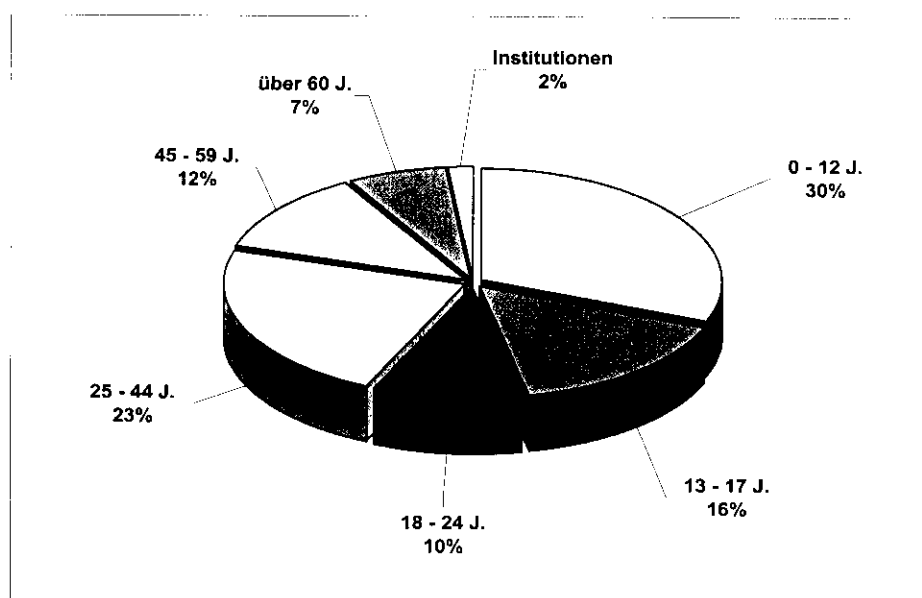


Abbildung 2: Zusammensetzung der aktiven Leserinnen u. Leser nach Altersgruppen

Die Altersgruppe der aktiven jungen Leserinnen und Leser von 0 – 18 Jahren ist 2004 um 10,76% gestiegen. Diese Gruppe stellte 2004 insgesamt **46,8 %** aller Leserinnen und Leser.

Die Stadtbücherei wird sich im Bereich Leseförderung weiterhin vorrangig engagieren und besonderes Augenmerk auf die Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche legen.

Projektarbeit

Seit 1999 haben die öffentlichen Bibliotheken in NRW die Möglichkeit, mit finanzieller Unterstützung des Landes, spezielle Projekte durchzuführen.

2004 hat die Stadtbücherei das Projekt „*Ob www, ob DigiBib : zur Welt brauchts nur noch einen Klick*“. Untertitel: Die Stadtbücherei Eschweiler: Real und virtuell – offen für alle(s), konzipiert. Damit wird die – bereits seit längerem geplante – Einrichtung eines Web-OPACs umgesetzt und die reale Vor-Ort-Versorgung mit Informationen um ein virtuelles Angebot bereichert und ergänzt.

Das Projekt enthält drei Bausteine:

- a) Die Einrichtung eines sogenannten Web-OPACs: Der Web-OPAC ermöglicht den Benutzerinnen und Benutzern der Bibliothek, über das Internet in den Beständen der Stadtbücherei zu recherchieren und das eigene Benutzerkonto einzusehen und ggfls. zu verwalten.
- b) Den Anschluss an die Digitale Bibliothek NRW (DigiBib): Die DigiBib eröffnet den (kostenfreien) virtuellen Zugang zu elektronischen Fachinformationen. Die zur Verfügung gestellten Datenbanken, Informationen und www-Links sind aktuell, systematisch erschlossen und Benutzer orientiert zugänglich gemacht. Räumlich und finanziell bedingte reale Angebotsdefizite und daraus resultierende Informationslücken können so teilweise virtuell aufgefangen werden.
- c) Einen weiteren Internetzugang für die Besucherinnen und Besucher. Zusätzlich zu den 3 Internet-PCs in der Erwachsenenbücherei wurde im Rahmen des Projekts ein weiterer Zugang eingerichtet. Damit stehen in der Erwachsenenbücherei jetzt 4 Internetzugänge zur Verfügung. Außerdem wurde auf diesem PC ein weiteres Office-Paket installiert, das in der Bibliothek genutzt werden kann.

Die Stadtbücherei Eschweiler erreicht mit der Durchführung dieses Projekts den Anschluss an Dienstleistungs- und Informationsstandards, die in vielen anderen Mittelstädten Nordrhein-Westfalens längst zum Bibliotheksalltag gehören.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen will die Stadtbücherei Eschweiler über ihre Arbeit informieren, neue Angebote bekannt machen, Literaturvermittlung pflegen, Leseförderung betreiben und damit über ihre *Standardangebote* hinaus einen Beitrag zum Kultur- und Bildungsangebot der Stadt leisten. 2004 waren die Gleichstellungsstelle, der Förderverein der Stadtbücherei und der Talbahnhof Kooperationspartner.

Die Stadtbücherei Eschweiler wird die bewährte Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Jugendamt, Gleichstellungsstelle, Seniorenzentrum, VHS, Buchhandlungen, Talbahnhof u.a. weiter pflegen, wobei Literatur- und Informationsvermittlung, Leseförderung und die Förderung von Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Schwerpunkte der Arbeit auch in Zukunft bilden sollen.

Veranstaltungen

In der folgenden Übersicht (Abb.3) sind die 2004 durchgeführten Veranstaltungen im Einzelnen aufgeführt.

Veranstaltungen im Rahmen der Leseförderung f. Kinder und Jugendliche
Einführungen f. Spiel- und Lerngruppen und f. Vorschulkinder
Anzahl: 2
Anzahl d. TeilnehmerInnen: 28
Einführungen f. künftige Betreuerinnen d. Kids-Clubs
Anzahl 2
Anzahl d. TeilnehmerInnen: 27
Einführungen f. Jugendliche d. Einrichtung <i>Perspektive</i> (Berufsvorbereitungsjahr)
Anzahl: 2
Anzahl d. TeilnehmerInnen: 29
Bilderbuchkino
Anzahl: 1
Anzahl d. TeilnehmerInnen: 10
Lesungen f. Kinder u. Jugendliche
Anzahl: 3
Anzahl d. TeilnehmerInnen: 146
Klassenführungen
Anzahl: 28
Anzahl d. TeilnehmerInnen: 665
Bücherflohmarkt am 10.03.2004: Anzahl der gezählten Besucherinnen und Besucher: 300
<u>Sonstige Veranstaltungen :</u>
Gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle am 28.01.2004
Wechseljahre der Frau (dazu wurde ein Literaturverzeichnis erstellt und ausgelegt)
Anzahl d. TeilnehmerInnen: 50
Veranstaltung der Klasse 7d des Städt. Gymnasiums am 23.06.2004
<i>Leselust für Jung und Alt</i>
Anzahl d. TeilnehmerInnen: 75
Gemeinsam mit dem Förderverein der Stadtbücherei
Mörike-Abend im Talbahnhof
Anzahl. D. TeilnehmerInnen: 70 - 80
<u>Veranstaltungen insgesamt:</u>
Anzahl: 42
Anzahl. d. TeilnehmerInnen: 1.400 (noch mal gegenrechnen!)

Abbildung 3: Übersicht über Veranstaltungen

Die Stadtbücherei im Spiegel der Presse und im Internet

Die örtliche Presse informierte regelmäßig und ausführlich über die Veranstaltungen und Aktivitäten der Stadtbücherei.

Über die Internetseite der Stadt Eschweiler wird unter www.eschweiler.de/bibliothek ausführlich über Vorhaben, Termine usw. informiert. Jeden Monat wird zudem eine Hitliste empfehlenswerter Bücher (Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher) vorgestellt, die in der Stadtbücherei entliehen werden können.

Ressourcen

Räumlichkeiten

Die Stadtbücherei Eschweiler hält auf insgesamt 522qm Publikumsfläche ca. 40.000 Bücher und Medien, 3 OPACS, 1 Spiele-PC mit Internetzugang und 4 Internetplätze für die Besucherinnen und Besucher bereit.

Das Medienangebot kann seit der Neugestaltung der Bücherei im Frühjahr 2003 vor allem im Bereich der Zeitschriften und der neuen Medien angemessen präsentiert werden.

Öffnungszeiten und Personal

Die Stadtbücherei Eschweiler hatte 2004 unverändert ganzjährig an 4 Tagen in der Woche 22 Stunden geöffnet. Insgesamt stand sie den Besucherinnen und Besuchern an 1.089 Öffnungsstunden zur Verfügung (2003: 993).

Öffnungsstunden / Ausleihen pro Öffnungsstunde	2003	2004
	993 / 103	1.089 / 96

Tabelle 8: Öffnungszeiten

Aus der Sicht der Leserinnen und Leser und auch der Stadtbücherei als Kunden orientierter Einrichtung sind längere Öffnungszeiten wünschenswert. Das wäre allerdings mit den derzeit zur Verfügung stehenden Personalressourcen nur zu Lasten anderer gewünschter Dienstleistungen und/oder deren Qualität möglich.

Personal:	2003 : Stellen / Wochenarbeitsstunden	2004: Stellen / Wochenarbeitsstunden
Diplombibliothekarinne	1,3 / 49,25	1,3 / 49,25
Bibliotheksassistentinnen / Fach- angestellte f. Medien u. Information³	3 / 115,5	3 / 115,5
Auszubildender	1 / 38,5 (inkl. Schulbesuch)	1 / 38,5 (inkl. Schulbesuch)
Zivildienstleistender (April – einschl. August 2004)	-----	1 / 38,5

Tabelle 9: Personal

Das Team wurde 2004 von 1 Teilzeitkraft im Rahmen gemeinnütziger Arbeit unterstützt. In der Zeit von Mai bis Oktober 2004 wurde eine Bibliotheksassistentin (Vollzeit) für 5,5 Monate zum Wahlamt abgeordnet; als Ersatz wurde von April bis einschließlich August ein Zivildienstleistender in der Stadtbücherei eingesetzt.

³ Nicht berücksichtigt sind hier die 5,5 Monate (ca. 870 Arbeitsstunden), die eine Assistentin 2004 im Wahlamt abgeleistet hat.

Finanzen

Einnahmen und Ausgaben der Stadtbücherei lt. Rechnungsergebnis 2004 sind Tabelle 10 zu entnehmen.

Ergebnisse der jeweiligen Jahresrechnung	2003 (in €)	2004 (in €)	+/- in%
Ausgaben Stadtbücherei	254.853,67	240.995,64	- 5,4
Einnahmen, insgesamt	50.446,13	23.111,56	- 54,2
Eigene Einnahmen	23.931,13	23.111,56,	- 3,4
Fördermittel des Landes für Bibliotheken	26.515, -	-----	- 100
Zuschussbedarf	204.407,54	217.884,08	+ 6,6
Eigenmittel pro Kopf	3,68	3,92	+ 6,5

Tabelle 10: Überblick über Ausgaben u. Einnahmen

Die Ausgaben insgesamt sind gegenüber 2003 um 5,4% zurückgegangen. Da 2004 aber keine Landesmittel geflossen sind, liegt der Zuschussbedarf um 6,6% höher als 2003.

Die Eigeneinnahmen der Stadtbücherei sind um 819,57 € (3,4%) gegenüber 2003 gesunken. Die Gründe dafür liegen in der rückläufigen Internetnutzung, dem Rückgang der Fernleihbestellungen und leichten Mindereinnahmen bei den Lese- und Mahnentgelten.

Sponsoren

Unterstützt wurde die Stadtbücherei Eschweiler ideell und materiell auch im Jahr 2004 vom *Förderverein der Stadtbücherei Eschweiler*. So gestalteten Mitglieder des Fördervereins den Mörike-Abend im Talbahnhof. Literatur zum Thema in Wert von 200,- € wurde ebenfalls vom Förderverein gesponsert. Der Förderverein der Stadtbücherei präsentiert sich mit einem eigenen Internet-Auftritt unter www.eschweiler-liest.de

Ausblick auf 2005

Die im letzten Jahresbericht formulierten Ziele wurden erreicht: Die Bereitstellung relevanter Internetadressen für die Leserinnen und Leser erfolgt über das DigiBiB-Projekt. Die Kinderbücherei wurde umgestaltet; die Zusammenführung der Kinder-Sachliteratur ist wie geplant erfolgt.

Schwerpunkt in 2005 ist der Bereich *Medien- und Informationsbeschaffung* und – *erschließung*, hier vor allem die Erschließung der vorhandenen Heimatliteratur.

Angesichts der PISA-Ergebnisse und der Diskussion über das Thema *Bildung* in der breiten Öffentlichkeit wird sich die Stadtbücherei Eschweiler allerdings im Bereich der *Leseförderung* weiterhin vorrangig engagieren.